

GEMEINDENACHRICHTEN AUS SPITAL AM SEMMERING | SOMMER 2026

SPITAL I N F O R M I E R T

Bürgermeisterin Maria Fischer, alle Gemeinderäte und Bedienstete
der Gemeinde Spital am Semmering wünschen Ihnen

einen schönen und
erholsamen Sommer

www.spitalamsemmering.com

Liebe Spitalerinnen,
liebe Spitaler!

Mit dieser Sommerausgabe der Gemeindezeitung möchte ich Sie über aktuelle Entwicklungen, laufende Projekte und wichtige Vorhaben in unserer Gemeinde informieren.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Projekte, Ereignisse und Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und eine schöne Sommerzeit.

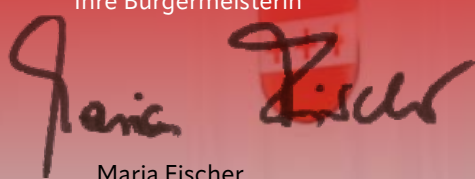
Für Fragen und Anliegen habe ich jederzeit ein offenes Ohr.

Gerne möchte ich Sie einladen, aktuelle Themen mit mir zu besprechen.

Montag, Mittwoch, Freitag
von 9:00 – 11:00
oder nach telefonischer
Vereinbarung

gemeinde@spital-semmering.gv.at

Ihre Bürgermeisterin


Maria Fischer



In unserer Gemeinde tut sich was

Straßensanierungen 2026

Eine moderne und sichere Verkehrsinfrastruktur ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Gemeinde. Deshalb werden im Jahr 2026 die Straßenbereiche in der Südbahnsiedlung sowie auf der Försterwiese saniert. Für diese Maßnahmen ist ein Auftragsvolumen von rund € 70.000 vorgesehen. Durch die Sanierungsarbeiten können bestehende Schäden beseitigt und die Verkehrsflächen langfristig verbessert werden.

Fertigstellung der Ortserneuerung

Ein besonderes Anliegen der vergangenen Jahre war die umfassende Ortserneuerung. Viele sichtbare Verbesserungen konnten bereits umgesetzt werden und haben das Erscheinungsbild unseres Ortes nachhaltig aufgewertet. Die letzten noch ausstehenden Arbeiten und Verbesserungen befinden sich bereits in Umsetzung. Somit kann dieses Projekt im Jahr 2026 erfolgreich abgeschlossen werden. Mit der Fertigstellung der Ortserneuerung schaffen wir einen attraktiven Ortskern, der sowohl für unsere Bevölkerung als auch für Gäste einladend wirkt und zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde beiträgt.

Ankauf eines Hilfeleistungsfahrzeugs 2 Tunnel (HLF 2) für die Freiwillige Feuerwehr Steinhaus

Die Sicherheit unserer Bevölkerung hat oberste Priorität. Daher wird für die Freiwillige Feuerwehr Steinhaus ein neues Hilfeleistungsfahrzeug 2 Tunnel (HLF 2) angeschafft. Dieses moderne Einsatzfahrzeug ist speziell auf die vielfältigen Herausforderungen im Feuerwehrdienst ausgelegt und gewährleistet eine zeitgemäße sowie leistungsfähige Ein-

satzbereitschaft. Gerade angesichts der besonderen Anforderungen im Bereich des Tunnel- und technischen Einsatzwesens ist diese Investition ein wichtiger Schritt, um die Einsatzkräfte bestmöglich auszustatten und die Sicherheit in unserer Gemeinde weiter zu erhöhen.

Zubau einer Garage beim Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Steinhaus

Beim Rüsthaus der FF Steinhaus ist der Zubau einer Garage vorgesehen. Durch diese Erweiterung können Ausrüstungsgegenstände sicher und zweckmäßig untergebracht werden. Damit werden optimale Rahmenbedingungen für unsere Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden geschaffen, die rund um die Uhr ehrenamtlich für die Sicherheit der Bevölkerung im Einsatz stehen.

Ankauf von drei Ausschankhütten für den Dorfplatz

Vereine, regionale Betriebe und Veranstalter leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde. Um Veranstaltungen künftig noch besser unterstützen zu können, werden für den Dorfplatz drei moderne Ausschankhütten der Firma Quick-Up angekauft. Diese Hütten stehen künftig Vereinen, Gewerbetreibenden und Organisatoren von Veranstaltungen zur Verfügung und können unkompliziert ausgeliehen werden. Dadurch schaffen wir eine flexible Infrastruktur für Feste, Märkte und verschiedenste Veranstaltungen und stärken zugleich das Gemeinschaftsleben in unserer Gemeinde. Besonders erfreulich ist, dass dieses Projekt mit 60 Prozent über das LEADER-Programm gefördert wird und somit eine wirtschaftlich sinnvolle Investition für die Gemeinde darstellt.

Erneuerung der Kindergarten- ausstattung

Unsere Kinder verdienen die bestmöglichen Voraussetzungen für ihre Entwicklung. Daher wird während der Sommermonate die Ausstattung unseres Kindergartens erneuert. Mit modernen und kindgerechten Möbeln sowie einer zeitgemäßen Ausstattung schaffen wir eine angenehme Lern- und Spielumgebung, in der sich unsere jüngsten Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger wohlfühlen können. Die Investition trägt dazu bei, die hohe Qualität unserer Kinderbetreuung langfristig sicherzustellen und den Kindergarten an die aktuellen Bedürfnisse anzupassen.

Die Umsetzung dieser Projekte ist durch die Unterstützung mit Bedarfszuweisungsmitteln des Landes Steiermark möglich. Dafür gilt dem Land Steiermark bereits jetzt unser herzlicher Dank.

Auszeichnung für Lisa Tavaré - Österreichische Kauffrau des Jahres 2026

Eine besondere Freude für unsere Gemeinde ist die Auszeichnung von Lisa Tavaré, Betreiberin des Nah&Frisch-Marktes in Spital am Semmering, zur österreichischen Kauffrau des Jahres 2026. Diese Ehrung wurde ihr vom Branchenmagazin REGAL im Rahmen des österreichischen Branchentreffs in Wien verliehen. Damit wird ihr außergewöhnliches Engagement für die Nahversorgung, ihre unternehmerische Leistung und ihr Einsatz für unsere Region gewürdigt. Seit der Eröffnung des Nah&Frisch-Marktes im Jahr 2020 hat sich Lisa Tavaré mit großem Einsatz für die Versorgung unserer Bevölkerung eingesetzt und den Markt zu einem wichtigen Treffpunkt im Ort entwickelt.

Besonders bemerkenswert ist, dass sie diese Auszeichnung in einer persönlich herausfordernden Zeit erhielt, nachdem sie gesundheitliche Rückschläge überwinden musste. Umso mehr zeigt diese Anerkennung, mit wie viel Stärke, Einsatzbereitschaft und Leidenschaft sie ihren Betrieb führt. Im Namen der Gemeinde gratuliere ich Lisa Tavaré sehr herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung. Ihr Erfolg macht deutlich, wie wichtig engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer für das Leben in einer ländlichen Gemeinde sind. Wir sind stolz darauf, eine so engagierte und erfolgreiche Gewerbetreibende in unserer Mitte zu haben, die unsere Gemeinde weit über die Regionsgrenzen hinaus positiv repräsentiert.



Erfolg für Steinhauser Musiker Gernot Rupp

Gernot Rupp ist Absolvent der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf sowie der Konservatorien der Stadt Wien und Graz und des Complete Vocal Institute in Kopenhagen. Der als „CelloSingerSongwriter“ bekannte Künstler lebt seit vielen Jahren in Steinhaus am Semmering und unterrichtet an der Johannes Brahms-Musikschule Mürzzuschlag die Fächer Gesang, Cello, Oboe, Songwriting, Kinderchor und Musiktheater. Seine große Leidenschaft gilt dem Songwriting, das auch zur Veröffentlichung seines ersten Albums „Museum der Schönheit“ führte, welches auf allen gängigen Streaming-Plattformen verfügbar ist. Gemeinsam mit seinem Musiker-Kollegen Axel Nagel gründete Rupp in Mürzzuschlag das „Songwriting-Festival“. Nagel zeigte sich vom Debütalbum begeistert und ermutigte ihn, einen Titel beim renommierten deutschen „Rock & Pop“-Preis in der Hauptkategorie „Deutscher Singer-Songwriter“ einzureichen. Rupp folgte diesem Rat – und wurde prompt ausgezeichnet: Mit dem Titelsong „Museum der Schönheit“ gewann er den Preis in der Hauptkategorie.

In der Begründung der Jury wird besonders seine „einzigartige Kombination aus Gesang und ECello“ hervorgehoben. Damit schaffe er eine unverwechselbare Klangwelt, die berührt und inspiriert, und setze neue Akzente im Singer-Songwriter-Genre. Die Preisverleihung fand in der Siegerlandhalle in Siegen (Nordrhein-Westfalen) statt. „Diese Auszeichnung ist für mich eine große Ehre und bestätigt meinen Weg, das Cello als zentrales Instrument im Singer-Songwriter-Bereich zu etablieren“, so Rupp. Der „Rock & Pop“-Preis gilt seit 1983 als einer der bedeutendsten in Deutschland. Zu den bekannten Preisträgern und Finalisten zählen unter anderem Künstler wie PUR, Juli und Yvonne Catterfeld.

Weitere Informationen und Buchungen unter: www.gernot.biz



Trinkwasseruntersuchung

Nachstehend informieren wir Sie über die wichtigsten Parameter der letzten Trinkwasseruntersuchung der Wasserversorgung der Gemeinde Spital a. S., welche durch das Wasserlabor der Holding Graz durchgeführt wurde.

Gesamthärte:	8,6 - 13,7 °dH	(mittlere Härte: 8,4 - 14 °dH)
Karbonathärte:	7,5 - 10,6 °dH	
Nitrat:	5,6 - 5,7 mg/l	(Grenzwert 50 mg/l)
Kalium:	< 2,0 mg/l	(Grenzwert 50 mg/l)
Kalzium:	36,1 - 62,0 mg/l	(Grenzwert 400 mg/l)
Magnesium:	15,5 - 21,7 mg/l	(Grenzwert 150 mg/l)
Natrium:	< 2 - 2,3 mg/l	(Grenzwert 200 mg/l)
Chlorid:	< 2 - 2,8 mg/l	(Grenzwert 200 mg/l)
Sulfat:	20,6 - 58,4 mg/l	(Grenzwert 250 mg/l)

Bakteriologische Untersuchung:

			max. zulässig:
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	pro ml	0	100
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	pro ml	0	20
Coliforme Bakterien	pro 100 ml	0	0
Escherichia coli	pro 100 ml	0	0
Enterokokken	pro 100 ml	0	0

Das untersuchte Wasser entspricht somit den lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist daher zur Verwendung als Trinkwasser bestens geeignet.

Rasenmähverordnung

Der Gemeinderat der Gemeinde Spital am Semmering hat in seiner Sitzung vom 24.06.2025 gemäß § 41 Abs. 1 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 115/1967, i.d.g.F, zur Abwehr bzw. Beseitigung von das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Missständen nachstehende

VERORDNUNG

einstimmig beschlossen:

§ 1

Die Verwendung von motorbetriebenen Rasenmähern bzw. der Einsatz von vergleichbaren lärmregenden Geräten wie Kreissägen, Kettensägen, Pressluftschlämmern und dergleichen ist

an WERKTAGEN nur in der Zeit von 07:00 bis 19:00 Uhr gestattet.

§ 2

Diese Verordnung findet keine Anwendung auf Handlungen und Unterlassungen, die unter den Tatbestand einer bundes- oder landesgesetzlichen Regelung fallen.

§ 3

Die Nichtbefolgung des im § 1 normierten Gebietes stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist gemäß § 101c Abs. 1 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 115/1967, i.d.g.F. mit einer Geldstrafe bis € 1.500,- zu bestrafen.

Schrankenfreies Parken im Parkhaus Müzzzuschlag

So geht's in 4 Schritten

DSGVO-konform



1

Einfahren

Dank der schrankenfreien Einfahrt können Sie direkt und ohne Anhalten einfahren.

Der Parkvorgang beginnt automatisch, sobald Ihr Kennzeichen gescannt wurde.



2

Einparken

Wählen Sie einen der freien Parkplätze.

Bitte merken Sie sich Ihr Kfz-Kennzeichen. Das Ziehen eines separaten Parktickets entfällt.



Parkaufenthalt



3

Bezahlen

Bitte bezahlen Sie Ihren Parkvorgang **kurz vor der Abfahrt**.*

Für nähere Informationen beachten Sie bitte die Beschilderung.



4

Ausfahren

Parkvorgang bezahlt? Dann können Sie einfach losfahren.

Ihr Kennzeichen wird bei der Ausfahrt automatisch gelesen und der Parkvorgang gilt als abgeschlossen.

* Möglicherweise sind weitere Ticketoptionen verfügbar. Beachten Sie die Beschilderung.



24h Nachbezahlung*

Vergessen zu bezahlen oder im Stress gewesen?
Bezahlen Sie bis zu 24h nach Ausfahrt komfortabel
von zu Hause für Ihren Parkvorgang.

* Insofern auf Ihrer Fläche verfügbar. Beachten Sie bitte die Beschilderung.



Sie haben Fragen oder ein anderes Anliegen?

Wir helfen Ihnen gern!

**Sie finden die Antworten zu allen wichtigen Fragen online. Alternativ
können Sie dort auch Kontakt mit uns aufnehmen:**



Einfach den Code mit dem Handy scannen.



www.mh-parkservice.com/at

Häufig gestellte Fragen:

Wie funktioniert das Parken ohne Schranken?

Beim Ein- und Ausfahren wird das Kennzeichen des Fahrzeugs DSGVO-konform gescannt und ein Zeitstempel wird erfasst. Die Differenz bildet die Parkdauer ab. Die gesetzlichen Anforderungen zum Datenschutz werden dabei jederzeit eingehalten. Es ist dabei noch nicht bekannt, wer der Fahrzeughalter ist. Ausschließlich im Falle eines Parkverstoßes erfolgt die Auskunftsermittlung bzgl. des Zulassungsbesitzers über die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde bzw. Landespolizeidirektion.

Ist es rechtens, dass Kennzeichenscans bei der Ein- und Ausfahrt vorgenommen werden?

Ja, die Datenerhebung erfolgt gemäß der DSGVO streng innerhalb der Zweckmäßigkeit und den Rechtfertigungsgründen auf privatem Grund. Die Hinweise zum Datenschutz sind an den Zufahrten deutlich vor Einfahrt auf die Fläche einsehbar. Die Aufnahmen des Kennzeichens dienen ausschließlich der Ermittlung der Parkdauer und im Verstoßfall auch für die Halterdatenermittlung.

TIPPS ZUR ABFALLVERMEIDUNG



Wo und wie können wir im Alltag Abfall vermeiden?

GEGENSTÄNDE, KLEIDUNG UND GERÄTE



1. REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Vieles kann repariert werden. Überprüfe ob das möglich ist, bevor du einen Gegenstand entsorgst. Einzelne Bestandteile, speziell bei Elektrogeräten, können auch ausgetauscht werden.



2. ES MUSS NICHT IMMER NEU SEIN

Die meisten Dinge kann man heutzutage gebraucht kaufen. Oft sogar fast neu, zu einem Bruchteil des Neupreises. Ganz egal ob Kleidung, Autos oder Küchengeräte. Auf Secondhand-Plattformen findet man fast alles.



3. AUS ALT MACH NEU

Sei kreativ und lass alte Möbel oder Gebrauchsgegenstände in einem neuen Glanz erstrahlen – Tipps und DIY-Anleitungen gibt es auf Social-Media-Kanälen zu finden.



4. AUSLEIHEN STATT KAUFEN

Viele Dinge benötigt man nur ein einziges Mal, da lohnt sich keine Anschaffung. Erkundige dich, ob du die Geräte für den Umbau, das Auto oder das Buch auch ausborgen kannst. Und vielleicht hat jemand im Bekanntenkreis das passende Outfit für die nächste Feier schon im Kleiderschrank hängen?



5. QUALITÄT VOR QUANTITÄT

Manchmal muss man aber doch etwas neu kaufen. Dann achte darauf, dass das Produkt von guter Qualität und langlebig ist.



Saubermacher

KANALSERVICES

059 800 3200

Disposition Kanalservice

059 800 5000

Kundenservice & 24/7 Notdienst

Für dringende Einsätze
während der Geschäftszeiten bitte Mail an
kanalservice@saubermacher.at

IHRE DIREKTEN ANSPRECHPARTNER:

Fabian Schloffer
Vertriebsleitung

f.schloffer@saubermacher.at
0664 805 98 1769

Martin Kroisenbrunner
Vertrieb

m.kroisenbrunner@saubermacher.at
0664 805 98 3404

Michael Gogg
Vertrieb

m.gogg@saubermacher.at
0664 805 98 2247

GESCHÄFTSZEITEN:

Montag–Donnerstag: 7:00–16:00 Uhr (danach Notdienst)

Freitag: 7:00–13:00 Uhr (danach Notdienst)



2. Spitaler Messe





Kindergarten

Familienwandertag

Statt materieller Geschenke zu Mutter- und Vatertag schenkten wir heuer etwas besonders Wertvolles: gemeinsame Zeit. Wir luden zum Familienwandertag und machten uns auf den Weg zum Hirschenkogel. Entlang der Strecke gab es zahlreiche Gelegenheiten für Gespräche und gemeinsames Entdecken.

Am Gipfel angekommen war ausreichend Zeit für ein gemeinsames Picknick. Außerdem haben die Kinder den Erwachsenen ein Lied gesungen und den Eltern eine feste Umarmung geschenkt. Der Familienwandertag bot die Möglichkeit, den Kindergarten einmal außerhalb des gewohnten Alltags zu erleben und das Miteinander zu stärken. Die gemeinsame Zeit, das gegenseitige Kennenlernen und gemeinsam etwas zu schaffen, machten diesen Tag zu etwas ganz Besonderem.

Honig schleudern

Im Kindergarten drehte sich im Frühling alles rund um die Biene und den Honig. Es wurde erklärt, wie die Bienen leben, warum sie für die Natur so wichtig sind und wie sorgfältig mit den Waben gearbeitet werden muss.

Ein besonderes Erlebnis war das gemeinsame Honigschleudern: Die Kinder durften beobachten und auch selbst dabei helfen, den Honig von der Wabe ins Glas zu bringen. Natürlich durfte am Ende auch gekostet werden – ein süßer Höhepunkt, der allen viel Freude bereitete.

So wurde der Tag zu einer spannenden und lehrreichen Erfahrung, bei der die Kinder die Welt der Bienen mit allen Sinnen entdecken konnten.

Ein großes Dankeschön gilt Stefan Lorenz und Jennifer Ster, die uns bei diesem Projekt unterstützt und jegliches Material kostenlos zur Verfügung gestellt haben.





Stark auch ohne Muckis – Mobbingprävention im Kindergarten

Unsere Kinder wachsen in einer Welt voller Möglichkeiten auf und gleichzeitig in einer Welt voller Herausforderungen. Immer mehr Kinder erleben schon früh Situationen, die sie belasten: überfordernde Konfliktsituationen, Ausgrenzung und manchmal auch die ersten Schritte in Richtung Mobbing.

Um dem vorzubeugen, haben wir Nicole Gföllner (zertifizierte Persönlichkeits- und Lebenskompetenztrainerin nach dem Konzept von Stark auch ohne Muckis®) zu uns eingeladen, die sich mit den Kindern, verteilt über mehrere Wochen, intensiv mit diesem Thema auseinandersetzte.

Die Kinder lernten:

- welche Wirkung sie, allein durch ihre Körperhaltung, auf andere Menschen haben
- auf Beleidigungen und andere Konflikte angemessen zu reagieren
- den Fokus im Leben aufs Positive zu richten
- auf ihre eigenen Gefühle zu vertrauen, sie anzunehmen und zu regulieren
- klar und selbstsicher zu kommunizieren
- selbstwirksam Probleme zu lösen
- Ziele nicht aus den Augen zu verlieren

Kinder, die in ihrer emotionalen Stärke gefördert werden, sind widerstandsfähiger, zufriedener, entwickeln ein gesundes Selbstbild und können Herausforderungen besser meistern. Innere Stärke ist die Basis für alles – für gelingendes Lernen, für ein friedliches Miteinander und für ein glückliches Leben. Danke an Nicole Gföllner für dieses tolle Projekt und dein Engagement! Die Kinder profitieren noch heute davon.

Sommerfest im Kindergarten – Gemeinsam mit der kleinen Hummel Bommel

Heuer entschieden wir uns, das Bilderbuch „Die kleine Hummel Bommel“ mit den Kindern als Theaterstück beim Sommerfest aufzuführen. Die Themen des ganzen Kindergartenjahres wurden aufgegriffen, um den Kindern den Inhalt der Geschichte zu vermitteln – nämlich, dass jeder einzigartig ist und mit Mut, Selbstvertrauen und Unterstützung seine Ziele erreichen kann. Es war uns ein Anliegen, dass alle Kinder, ihren Fähigkeiten entsprechend, das Fest mitgestalten können und jeder einen kleinen Teil dazu beiträgt. So konnten die Kinder ein Gefühl der Gemeinschaft erfahren. Im Anschluss luden wir zum gemütlichen Beisammensein ein und ließen den Vormittag bei verschiedenen Spielestationen und netten Gesprächen ausklingen. Danke an alle, die uns bei dem Fest unterstützt haben!

Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer!



Volksschule

Ausflug nach Mixnitz

Die Kinder unternahmen einen spannenden Ausflug in die Naturwelten nach Mixnitz. Dort erfuhren sie viel Wissenswertes über die heimische Tierwelt, lernten Tier Spuren kennen und entdeckten Interessantes über Fuchs, Biber, Wildschwein und viele weitere Waldbewohner.

Zum Abschluss wurden alle mit einem leckeren Eis belohnt. Der abwechslungsreiche und lehrreiche Vormittag bereite te den Kindern große Freude und wird ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.



Basketballcup in Kapfenberg

Beim Basketballcup in der Walfersamhalle in Kapfenberg erlebten die Kinder unserer Schule einen sportlichen und abwechslungsreichen Vormittag.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe traten mit viel Einsatz und Teamgeist gegen andere Schulen an.

Ein besonderes Highlight waren die Autogrammsunde mit den Spielern der Kapfenberg Bulls sowie die Möglichkeit, Erinnerungsfotos zu machen und Souvenirs zu erwerben. Für das leibliche Wohl war mit Pizza, Kuchen und Getränken bestens gesorgt. Der Basketballcup war für alle ein gelungenes Gemeinschaftserlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Auf Peter Roseggers Spuren

Bei sommerlichen Temperaturen unternahmen die Kinder unserer Volksschule einen Ausflug zur Heimat von Peter Rosegger. Nach einer Wanderung besuchten sie sein Geburtshaus und die historische Waldschule,

wo sie viel Interessantes über das Leben und die Schulzeit früher erfuhren.

Großen Spaß bereitete anschließend eine abwechslungsreiche Rätsellallye, bei der Teamgeist und Entdeckerfreude gefragt waren. Trotz der sommerlichen Hitze wurde der Ausflug zu einem erlebnisreichen Tag voller Bewegung, neuer Eindrücke und gemeinsamer Erlebnisse.



Fußball-WM an der Volksschule

Bei der Fußball-WM im Funcourt unserer Volksschule standen Spiel, Spaß und Teamgeist im Mittelpunkt. Alle Kinder zeigten großen Einsatz und Fairness.

Ein besonderes Highlight war das Finalspiel der Siegermannschaft gegen das Lehrerteam, das von Vizebürgermeister Marcel Skerget unterstützt wurde. Bei der Siegerehrung erhielten die erfolgreichen Teams Pokale und kleine Geschenke, und jedes Kind durfte sich über ein Softeis freuen.

Ein gelungener sportlicher Vormittag, der allen viel Freude bereitete.

Bunter Fußgängerübergang vor unserer Schule

Die Kinder der 1., 2. und 3. Schulstufe gestalteten gemeinsam den Fußgängerübergang vor unserer Schule mit bunten Motiven. Mit viel Kreativität und Freude entstand ein farbenfroher Beitrag für einen noch freundlicheren Schulweg. Als besondere Überraschung lud die Bürgermeisterin alle Kinder auf ein leckeres Eis vom Nah & Frisch ein. Ein herzliches Dankeschön für diese gelungene Aktion und die erfrischende Belohnung!



„Mach's dir bunt“ – Freude für unsere Kinder

Große Freude bereitete die Aktion „Mach's dir bunt“ unseren Schülerinnen und Schülern. Lisa vom Nah & Frisch überraschte die Kinder mit einem Leseheft und bunten Straßekreiden. Die gelungene Kombination aus Lesen, Kreativität und Bewegung kam bei allen bestens an. Ein herzliches Dankeschön an Lisa für diese großzügige Überraschung und die Freude, die sie den Kindern bereitet hat.



Spannender Vormittag in Leoben

Die Kinder verbrachten einen abwechslungsreichen Vormittag an der Montanuniversität und im KulturQuartier Leoben. Bei spannenden Experimenten erhielten sie Einblicke in die Welt der Energie und Technik. Im KulturQuartier erfuhren sie Wissenswertes über Erz, Eisen und die Geschichte des Erzbergs sowie die Sage vom Wassermann. Ein gelungener Ausflug, der Lernen und Entdecken auf spannende Weise miteinander verband.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit dem Ende dieses Schuljahres werde ich die Schule verlassen, da ich mich beruflich neu orientiere. Dieser Abschied fällt mir nicht leicht, denn die Zeit mit der Schulgemeinschaft und Ihnen allen war für mich etwas ganz Besonderes.

Von Herzen danke ich Ihnen für die vielen schönen Begegnungen, die wertschätzenden Gespräche und die großartige Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt den Vereinen für die engagierte und bereichernde Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen, der Schule und der gesamten Schulgemeinschaft für die Zukunft alles Gute, Gesundheit, Freude und weiterhin viel Zusammenhalt.

Vielen Dank für die schöne gemeinsame Zeit!

[Das Lehrerteam der Volksschule wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern einen schönen Sommer und allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien!](#)



Pfarre Spital am Semmering

Nachdem wir in der Advent- und Weihnachtszeit die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus gefeiert haben, dürfen wir auf viele schöne und bereichernde Monate in unserer Pfarrgemeinde zurückblicken.

Die Weihnachtszeit wurde traditionell von den Sternsängern fortgesetzt. Mit großem Einsatz zogen die Heiligen Drei Könige von Haus zu Haus, brachten den Segen Gottes zu den Menschen und sammelten Spenden für notleidende Menschen in aller Welt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern, Begleitpersonen sowie den Familien, die die Sternsinger freundlich aufgenommen und unterstützt haben.



Während der Wintermonate kamen wir regelmäßig zu gemütlichen Treffen im Pfarrhof zusammen. In angenehmer Atmosphäre wurde bei Kaffee und kleinen Köstlichkeiten geplaudert, gelacht, gespielt und Gemeinschaft gepflegt.



Ein besonderes Zeichen gelebter Gemeinschaft war auch unser Krapfensonntag. Nach dem Gottesdienst bot sich die Gelegenheit, bei Kaffee und Krapfen zusammenzukommen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft unserer Pfarrgemeinde zu pflegen.

Große Solidarität zeigte sich auch beim Suppensonntag. Mit dem gemeinsamen Suppenessen setzten wir ein Zeichen für Menschen, die weniger haben als wir. Die freiwilligen Spenden kamen einem guten Zweck zugute und machten deutlich, dass

christliche Nächstenliebe nicht nur in Worten, sondern auch in Taten sichtbar wird.

Der Höhepunkt unseres Kirchenjahres waren die Feierlichkeiten der Karwoche und des Osterfestes. In den feierlichen Gottesdiensten gedachten wir des Leidens und Sterbens Jesu Christi und durften schließlich die Freude seiner Auferstehung feiern.

Im Monat Mai versammelten wir uns wieder zu den traditionellen Maiandachten. Besonders stimmungsvoll waren die Andachten bei Familie Sorger und Familie Fraiß. Besonders erfreulich war, dass auch unsere Kinder eine eigene Maiandacht in der Kirche feiern konnten. Gemeinsam lernten sie Maria als liebevolle Begleiterin kennen, beteten miteinander und gestalteten die Andacht mit großer Freude.



Ein weiterer Höhepunkt war die „Lange Nacht der Kirchen“, die sich großer Beliebtheit erfreute. Unter dem Motto „Beim Herrgott auf Sommerfrische“ erlebten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend. Die Schrammelmusik sorgte für eine besondere Atmosphäre, Geschichten aus dem Cerewald brachten die Menschen zum Schmunzeln und Nachdenken, und beim gemütlichen Beisammensein wurde Gemeinschaft spürbar. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und zeigte einmal mehr, wie offen und vielfältig Kirche sein kann.

Bei herrlichem Wetter konnten wir das Fronleichnamsfest feiern. Gemeinsam zogen wir in einer feierlichen Prozession durch unseren Ort und bekannten öffent-

lich unseren Glauben. Die festliche Feier wurde von Pfarrer Mosbacher zelebriert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die bei den Vorbereitungen, beim Schmücken der Altäre sowie bei der Gestaltung der Feier mitgewirkt haben.

Ein besonderes Fest für unsere Pfarrgemeinde war auch die Erstkommunion. Die Kinder bereiteten sich mit großer Freude auf diesen wichtigen Tag vor und durften erstmals die Heilige Kommunion von unserem Pfarrer Boguslaw Swiderski empfangen. Die feierliche Gestaltung, die musikalische Umrahmung durch die Blasmusik und die anschließende Agape machten diesen Tag für die Kinder, ihre Familien und die gesamte Pfarrgemeinde zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Wenn wir auf die vergangenen Monate zurückblicken, erfüllt uns Dankbarkeit für all die schönen Begegnungen, gelungenen Feiern und gemeinsamen Erfahrungen. Sie zeigen, dass unsere Pfarrgemeinde von vielen engagierten Menschen getragen wird und ein Ort lebendigen Glaubens und herzlicher Gemeinschaft ist.

Nun stehen die Sommermonate vor uns. Wir wünschen allen Pfarrangehörigen, Gästen und Freunden unserer Pfarre eine erholsame und gesegnete Sommerzeit, schöne Urlaubstage, viele erfreuliche Begegnungen und Gottes reichen Segen. Möge Gott Sie auf all Ihren Wegen begleiten und gesund wieder nach Hause führen.

Die Seele nährt sich von dem, worüber sie sich freut!

Eleonora Kohlhofer

Pfarrer Dr. Boguslaw Świderski sagt „Auf Wiedersehen“



Wenn ein Mensch geht, der das Leben einer Pfarre mitgeprägt hat, bleibt vieles zurück: Erinnerungen, Begegnungen und Spuren, die nicht so schnell verblassen. Mit Ende August verabschieden wir uns von Pfarrer Dr. Boguslaw Świderski, der in den vergangenen fünf Jahren auch in unserer Pfarre Spital gewirkt hat.

Sein Dienst war von Anfang an getragen von dem Wunsch, den Menschen nahe zu sein. Nicht Programme oder Strukturen standen im Vordergrund, sondern die Begegnung. Ob im persönlichen Gespräch, bei Besuchen oder im gemeinsamen Feiern – er nahm sich Zeit, hörte zu und teilte das Leben der Menschen. Viele haben erfahren, was es heißt, in schweren Stunden nicht allein zu sein, aber auch die Freude gemeinsam zu teilen.

Die Gottesdienste waren für ihn ein zentraler Ort dieser Begegnung. Mit Sorgfalt vorbereitet luden sie dazu ein, Glauben bewusst zu erleben und neu zu bedenken. Seine Worte waren dabei oft eine Brücke zwischen dem Evangelium und dem Alltag der Menschen. Auch im Bereich der Bildung setzte er wichtige Akzente. Durch Vorträge, gemeinsame Projekte und Initiativen wie die Herausgabe eines Kirchenführers für Mürzzuschlag wurde Wissen vermittelt und Interesse geweckt. Darüber hinaus stärkten zahlreiche gemeinsame Aktivitäten – darunter Reisen nach Polen und Dresden – und Ausflüge das Miteinander in der Pfarrgemeinschaft und schufen wertvolle Begegnungen.

Was dabei besonders spürbar wurde: Kirche lebt vom Miteinander. Pfarrer Świderski hat die Zusammenarbeit mit vielen Engagierten geschätzt und gefördert. Haupt- und Ehrenamtliche haben gemeinsam dazu beigetragen, dass vieles wachsen konnte und lebendig blieb.

In unserer Pfarre Spital bleibt er als ein Priester in Erinnerung, der auf Menschen zugeht, der Interesse zeigt und der Brücken baut – auch zu jenen, die der Kirche vielleicht fernstehen.

So fällt der Abschied nicht leicht. Doch über allem steht die Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit.

Wir wünschen Pfarrer Dr. Boguslaw Świderski für seinen weiteren Weg Gottes reichen Segen, Gesundheit und viele Menschen, die ihn so herzlich aufnehmen, wie wir ihn erleben durften.

Vergelt's Gott!



Freiwillige Feuerwehr Spital

Fahrzeugbergung

Am Nachmittag des 13. Jänner wurden wir zu einer Fahrzeugbergung auf die L118 nach Edlach alarmiert. Ein Lenker kam mit seinem PKW von der Fahrbahn ab und landete in einer schneebedeckten Wiese. Das Fahrzeug wurde mit Hilfe der Seilwinde des Hilfeleistungsfahrzeuges wieder auf die Straße gezogen, dazu musste der Verkehr durch Polizei und Feuerwehr für kurze Zeit in beide Richtungen angehalten werden.

Die Spitaler Feuerwehr stand mit zwei Fahrzeugen und elf Einsatzkräften eine Stunde lang im technischen Einsatz.



Verkehrsunfall S6

Am 14. Jänner wurden die Feuerwehren Mürzzuschlag, Steinhaus und Spital am Semmering zu einem schweren Verkehrsunfall auf die Semmering-Schnellstraße (S6) alarmiert. Im Gegenverkehrsbereich einer Baustelle ereignete sich zwischen dem Tunnel Spital und der Anschlussstelle Mürzzuschlag-Ost eine Kollision zweier Fahrzeuge. Zwei Personen wurden unbestimmten Grades verletzt und vom Roten Kreuz erstversorgt. Seitens der eingesetzten Kräfte galt es Sicherungs- und Aufräumarbeiten durchzuführen sowie ausgelaufene Betriebsmittel zu binden. Im Einsatz standen drei Feuerwehren mit insgesamt sieben Fahrzeugen und 35 Einsatzkräften sowie das Rote Kreuz, die Polizei, die ASFINAG und ein Abschleppunternehmen.



Reisebusbergung

Am Vormittag des 21. Februar wurden wir telefonisch zur Unterstützung der Polizei in den Kaltenbachgraben gerufen. Ein hängengebliebener Reisebus blockierte die Straße, wodurch die Zufahrt in den Kaltenbach für die Skigäste aber auch für die Einsatzkräfte erheblich erschwert wurde. Nach langwieriger Anfahrt über den Pichl bzw. den Hübnerweg konnte der störende Reisebus schließlich mit dem Hilfeleistungsfahrzeug von der Fahrbahn entfernt werden.



PKW-Bergung

Zur Mittagszeit des 9. März wurden wir mittels stillen Alarms zu einer Fahrzeugbergung in den Steinbachgraben alarmiert. Ein Lenker rutschte mit seinem PKW von einem komplett vereisten Weg in den schneebedeckten Entwässerungsgraben ab. Das Fahrzeug wurde mit Hilfe der Seilwinde des Hilfeleistungsfahrzeuges - welches mit fünf Einsatzkräften ausgerückt war - wieder auf den Weg gezogen und danach unter Sicherung zurück zu einem schnee- und eisfreien Bereich der Schotterstraße geleitet.



Waldbrand

Am 6. Mai wurde die Spitaler Feuerwehr gemeinsam mit anderen Feuerwehren zur Unterstützung der FF Mürzzuschlag zu einem Brand nach Mürzzuschlag alarmiert. Im Bereich Mürzer-Au/Kaiserstein brach aus unbekannter Ursache ein Waldbrand aus, welcher sich im steilen und trockenen Gelände rasch ausbreitete. Seitens der eingesetzten Feuerwehren wurden mehrere Löschleitungen im steilen Waldstück vorgenommen und so eine weitere Ausbreitung verhindert. Dann galt es gemeinsam die Brandbekämpfung durchzuführen und mit Hilfe von Löschrucksäcken, Schanzwerkzeug und Wärmebild-

kameras versteckte Glutnester aufzuspüren und abzulöschen. Nach der Meldung „Brand Aus“ gegen 01:00 Uhr konnten die Feuerwehren wieder in ihre Rüsthäuser



einrücken, die FF Mürzzuschlag stellte die restliche Nacht eine Brandwache vor Ort. Im Einsatz standen acht Feuerwehren mit ca. 100 Einsatzkräften und 17 Fahrzeugen sowie die Stadtgemeinde Mürzzuschlag und die Polizei.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unsere Homepage unter www.feuerwehr-spital.at und auf unserer Facebook Seite unter www.facebook.com/feuerwehrspital

Einsätze in unterirdischen Verkehrsanlagen:
Mathias Rottenschlager, Christian Wilsch

Joana Skerget und Roland Winkler durchlaufen gerade die Grundausbildung und Dominik Russ sowie Christian Rottenschlager konnten den Funk-Grundlehrgang erfolgreich abschließen.

Unser Mitgliederstand beträgt derzeit 58. Davon 51 aktive Feuerwehrmänner und Frauen, 3 Jugendmitglieder, 3 Kameraden außer Dienst und 1 Ehrenmitglied.

Besonders stolz berichten wir immer von unserer Feuerwehrjugend, welche neben der Teilnahme beim Leistungsbewerb sowie beim Wissenstest, auch immer wieder Übungen auf Orts- und Abschnittsebene durchführt.

HBI Mathias Rottenschlager
OBI Wolfgang Wallner

Ihr Umzug zum modernsten Banking

Wechseln Sie heute und profitieren Sie vom persönlichen Service und fairen Konditionen.



*Angebot gültig bis auf Weiteres

1 Jahr gratis*

SPARKASSE 
Mürzzuschlag

Wir beraten Sie gerne!



Freiwillige Feuerwehr Steinhaus

Mit der vorliegenden Sommerausgabe unserer Gemeindenachrichten möchten wir Sie in gewohnter Kurzform über das Geschehen in der Freiwilligen Feuerwehr Steinhaus am Semmering der letzten Monate informieren.

Zu einem Verkehrsunfall auf der S6 zwischen den Tunneln Semmering und Steinhaus wurden wir am 1. Dezember um 13:43 Uhr alarmiert. Die Lenkerin konnte den stark beschädigten PKW erfreulicherweise noch selbst verlassen, wurde aber zur Kontrolle den eintreffenden Sanitätern des Roten Kreuzes übergeben. Gemeinsam mit der Feuerwehr Semmering wurde der Unfall-PKW samt herausgerissenen Motor von der Fahrbahn entfernt und diese gemeinsam mit Mitarbeitern der ASFINAG von Öl gesäubert.



Am Christtag hatte es nicht nur frisch geschneit, sondern auch bereits in den frühen Morgenstunden einen Einsatz für die Feuerwehr Steinhaus gegeben.

Der Neuschnee vom Heiligabend dürfte einen jungen BMW-Fahrer dazu verleitet haben seine Fähigkeiten im Driften auf der Pfaffensattellandesstraße unter Beweis zu stellen. Seine Fahrkünste waren jedoch enden wollend und er kollidierte seitlich mit den Felswänden in der Nähe des Grubenhauses. Der Lenker stellte seinen stark

beschädigten und fahruntauglichen PKW seitlich neben der Straße ab woraufhin uns die Bewohner der Fröschnitz alarmierten. Wir führten die Bergung des Unfall-PKW mit der Seilwinde durch und schleppten anschließend das Wrack mit der Abschleppachse zum Rüsthaus.



Am frühen Nachmittag des 14. Jänner wurden die Feuerwehren Steinhaus, Spital und Müzzzuschlag zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen und eingeklemmten Personen auf die S6 Höhe Grautschenhof alarmiert. Beim Eintreffen am Unfallort wurde bei der Erkundung festgestellt, dass bereits alle Insassen selbstständig die Unfallfahrzeuge verlassen hatten. Unser Einsatzauftrag beschränkte sich auf die Mithilfe der Verladung der Unfallfahrzeuge für den Panendienst.

Winter bedeutet auch Saison auf der Eisbahn. Unser Knödelschießen gegen den Eisschützenverein haben wir leider 5:1 verloren. Beim Gemeindepokal im Eisschießen am 31. Jänner war unsere Feuerwehr mit 3 Mannschaften vertreten und wir konnten die Plätze 2, 19 und 29 von 32 teilnehmenden Mannschaften belegen.

Beim Eisschießen des Feuerwehrabschnittes 2 belegten wir ebenfalls den 2. Platz. Auch

unsere Damenmannschaft belegte beim Turnier des Feuerwehrabschnittes den 2. Platz.



Der Schneefall in der Nacht zum 20. Februar hatte einen einsatzreichen Tag für die Feuerwehr Steinhaus zur Folge.

Bereits kurz vor 08:00 Uhr mussten wir eine PKW-Bergung im Kreuzungsbereich in Jauern abarbeiten. Zu einem

aufsehenerregenden Einsatz wurden wir um 10:58 Uhr alarmiert. Ein mit Diesel beladener LKW war trotz Schneefahrbahn ohne Schneeketten zu einem Kunden im Ortsgebiet auf der alten Reichsstraße unterwegs. Der LKW kam auf der schneebedeckten Straße ins Rutschen und kippte über die Böschung. Nach dem Umpumpen der Dieselladung wurde der LKW mit unseren beiden Seilwinden geborgen und konnte danach unbeschädigt die Heimreise zu seiner Grazer Firma antreten. Angemerkt sei hier noch, dass kein einziger Tropfen Dieseldieselkraftstoff das Erdreich verunreinigt hat. Zum 3. Einsatz an diesem Tag wurden wir um 15:24 Uhr alarmiert. Es handelte sich dabei um ei-



nen Auffahrunfall im Ganzsteintunnel. Zum Glück stellte sich rasch heraus, dass es keine verletzten Personen gab und die beschädigten Unfallfahrzeuge wurden vom ÖAMTC abgeschleppt.



Nach über 25 Jahren hatten unsere Einsatzhelme ihr Ausscheidungsdatum erreicht. Daher wurde gemeinsam mit der Gemeinde Spital deren Ersatz geplant. Am 8. März war es endlich soweit und 42 neue Einsatzhelme konnten im Beisein der Frau Bürgermeisterin Maria Fischer an die Feuerwehr Steinhaus übergeben werden. Damit wurde ein großer Beitrag für die Sicherheit unserer Kameraden im Einsatzfall geleistet. Danke für finanzielle Unterstützung an die Gemeinde Spital bei dieser Anschaffung.



Unsere Wehrversammlung wurde am 14. März im Gasthaus Goldeck abgehalten. Der Feuerkommandant Markus Fraiß konnte den anwesenden Vertretern des Gemeinderates und unserer Bürgermeisterin eine eindrucksvolle Leistungsbilanz präsentieren. Joel Lautschan und Sebastian Welser wurden bei der Wehrversammlung als Feuerwehrmänner angelobt. Auch die

vier anwesenden Mitglieder unserer Feuerwehr Jugend konnten ihre Beförderungen entgegennehmen. Bei der anschließenden Wahlversammlung wurde Christoph Nouza einstimmig als neuer Feuerwehrkommandantstellvertreter gewählt.



Am 4. April wurde das traditionelle Osterfeuer neben dem Rüsthaus, unter großer Beteiligung der Bevölkerung, abgebrannt.



Freiwillige Feuerwehr Steinhaus

Bei der zweiten Spitaler Messe rund um die Volksschule waren wir an beiden Tagen mit einem Infostand vertreten und konnten den Besuchern eindrucksvoll einen Teil unserer Einsatzgerätschaften präsentieren.



Genau am Florianitag, dem Montag, 4. Mai, wurden an der Feuerwehr und Zivilschutzschule Lebring neue Gerätschaften für den Katastrophenhilfsdienst an unsere Stützpunktfeuerwehr Steinhaus übergeben. Mit der neuen Pumpenausstattung können nun große Wassermengen gefördert werden, etwa bei Überflutungen oder für die Löschwasserversorgung über längere Strecken. Die Übergabe fand im Beisein des Landeshauptmannes Mario Kunasek und Landeshauptmann Stellvertreterin Manuela Khom statt. Unsere Kommandanten Markus Fraiß sowie Stellvertreter Christoph Nouza und Andi Lechner wurden vor Ort auf die Gerätschaften eingeschult und

konnten diese im Anschluss in unser Rüsthaus überstellen.

„Binden einer Ölspur und abschleppen eines fahrunfähigen PKW“

lautete der Einsatzauftrag am 23. Mai um 14:32 Uhr für die Feuerwehr Steinhaus. Auf Höhe Alpenhof musste eine Ölspur gebunden werden. Da der PKW ohne Öl nicht mehr in der Lage war die Fahrt ohne Motorschaden fortzusetzen wurden wir beauftragt das Fahrzeug mit der Abschleppachse zu unserem Rüsthaus abzuschleppen.

Am 27. Mai wurden wir zu einem verrauchten Wohnhaus in der Fröschnitz alarmiert. Durch den kalten Kamin wurde der Rauch zurück in den Wohnraum gedrückt und der private Kohlenmonoxidmelder schlug Alarm. Mit dem Be- und Entlüftungsgerät konnten wir schnell Abhilfe schaffen und nach 20 Minuten waren die Wohnräume rauchfrei sowie der Kohlenmonoxidwert wieder im Normalbereich.

Sirenenalarm für die Feuerwehren Steinhaus und Spital am 28. Mai um 08:57 Uhr! Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der Semmeringbegleitstraße L 118.



Der Lenker war auf Höhe ehemaligen Gewerkschaftsheim von der Straße abgekommen hatte sich mehrmals überschlagen und kam am Fahrzeugdach zu liegen. Neben dem Aufbau des Brandschutzes, mussten wir den PKW stabilisieren, um ein weiteres Abrutschen oder Umkippen zu verhindern. Mittel hydraulischem Spreitzer und Schere wurde ein Zugang zum eingeklemmten und verletzten Lenker geschaffen. Der Lenker konnte daraufhin gemeinsam mit dem Roten Kreuz schonend aus dem Wrack gerettet werden. Er wurde mit dem Notarzhubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Unsere letzte Aufgabe bestand darin das Unfallwrack mit der Seilwinde zu bergen und mit der Abschleppachse abzutransportieren.

Ebenfalls mit der Sirene wurden wir zu einem Verkehrsunfall, wieder auf die Semmeringbegleitstraße L 118, am 19. Juni um 12:12 Uhr alarmiert. Ein PKW touchierte die Leitschiene und kam auf der Gegenfahr-



bahn zu stehen. Die Lenkerin wurde von uns erstversorgt und danach vom Roten Kreuz zur Beobachtung in ein Krankenhaus überstellt. Der PKW wurde der Feuerwehr geborgen und einem Abschleppunternehmen zum Abtransport übergeben.

Teamarbeit, Disziplin und Handlungs-



cherheit sind nur einige Grundlagen, welche wir versuchen bei Übungen laufend zu präzisieren. Egal ob in kleinen Gruppenübungen, in Übungen wie im Gemeindehaus, oder bei größeren Übungen wie beim Semmeringbasistunnel in Mürzzuschlag gemeinsam mit den Feuerwehren des Abschnittes 2. Ziel ist es im Ernstfall bei Einsätzen rasch und zuverlässig Hilfe leisten zu können. Dazu ist auch lfd. eine Aus- und Weiterbildung auf Bereichs- und Landesebene notwendig. Im Frühjahr hat Joel Lautschan den Funkgrundkurs in Mürzzuschlag abgeschlossen. An der Landesfeuerwehrschule in Lebring hat Stefan Köhler den Atemschutzgeräteträgerlehrgang und Armin Hüttenegger den Kurs Technisch 1 positiv bewältigt. Ebenfalls dort hat Christoph Nouza den Maschinistenlehrgang und den Kurs Technisch 2 absolviert.

Nach mehreren Jahren nahmen heuer im

Frühjahr und Sommer wieder Kameradinnen und Kameraden am Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb teil. Herzliche Gratulation an Stefanie Köck, Christoph Köck und Christoph Nouza die gemeinsam mit gemischten Gruppen der Feuerwehren Langenwang und Mürzzuschlag das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber erringen konnten.



Und auch unsere Feuerwehrjugend unter der Leitung von Oberlöschfrau Stefanie Köck waren sehr umtriebig. 11 Wochen wurde trainiert und geübt. Und so konnten beim Bereichsjugendbewerb am 21. Juni in der Veitsch sowie am 04. Juli bei Landesjugendbewerb in Feldbach Erfolge nach Hause gebracht werden.

Lukas Welser Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze, Leon Köck Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber, Fabian Kopeinig Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Wettbewerb Silber.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Steinhaus am Semmering wünschen Ihnen einen schönen Sommer und wir würden uns freuen, wenn sie den traditionellen Mostheurigen unserer Feuerwehr am 08. August 2026 besuchen würden.

Freiwillige Feuerwehr Steinhaus am Semmering

MOST-HEURIGER

Wir sind Tag und Nacht für Sie bereit! Nehmen auch Sie sich für uns ein paar Stunden Zeit!

weibar

Schießstand

Samstag, 8. August 2026

Spezialbar

Kaffee, hausgemachte Mehlspeisen und Mostanstich ab 15 Uhr

"MUSI PUR": A guate Musi, a guate Zeit ab 16 Uhr

Kindernachmittag von 15 bis 17 Uhr

"SCHWARZKOGEL TRIO" spielt für Sie ab 19 Uhr

Eintritt: Freie Spende

HOCH STEIERMARK

SPARKASSE Mürzzuschlag

Der Reinerlös dient der Anschaffung von Feuerwehrausrüstung.

Für das Kommando der FF Steinhaus HBI Markus Fraiß und OBI Christoph Nouza



Schützenverein Enzian-Spital

Mit dem **Stuhleck-Cup** Ende Dezember/Anfang Jänner begann unser Jahr 2026. 132 Schützinnen und Schützen aus der ganzen Steiermark stellten sich dem gleichzeitig auch als Landeskaderqualifikation gewertetem Bewerb. Unsere Schützen konnten wieder hervorragende Leistungen erzielen.

So siegten Bernhard Pock und Andrea Bergmann in ihren Klassen mit der Luftpistole. Mit dem Luftgewehr erzielte Bernhard Pock den 2. Rang, Harald Schröttner den 3. Rang.



Im Jänner durften wir Angelika Joseph bei ihrer Geburtstagsfeier im Schützenhaus ein kleines Präsent überreichen.

Ebenfalls im Jänner beschickten wir mit unseren Schütz:innen die 3. Runde im Obersteiermarkcup in Bruck sowie den Ländervergleichskampf in Bärnbach.

Die **Bezirksmeisterschaften** in Krieglach waren mit 4x Gold, 5x Silber, sowie 3x Bronze wieder sehr erfolgreich. Den Bezirksmeistertitel errang mit dem Luftgewehr Bernhard Pock im Einzel und die Mannschaft mit Bernhard Pock, Roland Gössler und Harald Schröttner. Mit der Luftpistole siegten Andrea Bergmann und abermals Bernhard Pock. Zweite Ränge konnten Andrea Bergmann, Friederike Bergmann und Roland Gössler im Einzel sowie die Mannschaft mit Andrea Bergmann, Friederike Bergmann und Peter Fischer mit dem Luftgewehr, sowie die

Luftpistolenmannschaft mit Bernhard Pock, Andrea Bergmann und Martin Pusterhofer erzielen. 3. Ränge erzielten Harald Schröttner und Friederike Bergmann mit dem Luftgewehr sowie Harald Schröttner zusätzlich mit der Luftpistole.



Die letzte Runde im **Obersteiermarkcup** für Luftgewehr- & Luftpistolen-stehend-aufgelegt-Schützen fand wie jedes Jahr in Spital statt. Es wurden insgesamt vier Runden in Mariazell, Hieflau, Bruck und Spital geschossen. Insgesamt nahmen 89 Schützinnen und Schützen aus acht Vereinen an dieser Veranstaltung teil.

In der Luftpistolenklasse siegten Bernhard Pock und Andrea Bergmann. Gertraud Winter belegte den 3. Rang. In der Mannschaftswertung belegte Spital 1 mit Bernhard Pock, Andrea Bergmann und Martin Pusterhofer den 2. Rang. Mit dem Luftgewehr erzielten Gertraud Winter und Bernhard Pock 1. Ränge. Ebenso siegte die Mannschaft mit Bernhard Pock, Roland Gössler und Harald Schröttner. Roland Gössler erreichte den 2. Rang und Christian Handler konnte mit Rang 3 sein erstes Podest beim Obersteiermarkcup erzielen.

Bei den **Landesmeisterschaften** im stehend-aufgelegt-Bewerb in Knittelfeld konnten Bernhard Pock und Andrea Bergmann mit der Luftpistole den Landesmeistertitel erzielen. Martin Pusterhofer belegte den 3. Rang.

Die Luftpistolenmannschaft erreichte mit Bernhard Pock, Andrea Bergmann und Martin Pusterhofer den 2. Rang. Mit dem Luftgewehr erzielte Friederike Bergmann den Landesmeistertitel.

Bernhard Pock erreichte den 3. Rang.



Im März durften wir 51 Jägerinnen und Jäger bei der Durchführung der Bezirksmeisterschaft im jagdlichen Luftgewehr-schießen begrüßen. Hier konnten wieder ausgezeichnete Ergebnisse der Spitaler Jagdschutzvereinsmitglieder erzielt werden. So siegte Roland Gössler in der Männerklasse und Andrea Bergmann belegte in der Damenklasse den 2. Rang.

In der Mannschaftswertung der Allgemeinen Klasse siegte Spital 1 mit Manfred Ganster, Viktor Haas und Roland Gössler vor Spital 2 mit Andreas Hausleber, Alois Rosenberger und Martin Spreitzhofer. Den Sieg in der Damenklasse sicherten sich die Spitalerinnen Andrea und Friederike Bergmann mit Jennifer Ster.

Ende März fanden die **Österreichischen Meisterschaften** in Wolfsberg statt. Unsere sechs Starter machten diese Österreichischen Meisterschaften zu den erfolgreichsten in der Geschichte für den SV Enzian Spital. Sie konnten insgesamt 3x Gold, 2x Silber und 1x Bronze erreichen. Erfolgreichster Teilnehmer war Bernhard Pock. Er konnte in der Seniorenklasse sowohl mit dem Luftgewehr als auch mit der Luftpistole im Einzel den österreichischen Vizemeistertitel erzielen. Mit der Steirischen Mannschaft im Luftpistolensbewerb holte er den Österreichischen Meistertitel, mit der Seniorenmannschaft im Luftgewehr den 3. Rang. Roland Gössler erzielte im Mannschaftsbewerb der Männer ebenso wie Martin Pusterhofer im Mannschaftsbewerb der Senioren den Österreichischen Meistertitel. Andrea Bergmann verfehlte mit der Luftpistole mit der Steirischen Mannschaft knapp den 3. Rang. Harald Schröttner verpasste trotz guter Einzelleistung mit dem Luftgewehr mit der Mannschaft ebenfalls knapp eine Medaille.



Peter Fischer konnte beim erstmaligen Antritt bei den Österreichischen Meisterschaften ebenfalls Erfahrung für weitere Auftritte sammeln.

Außerdem nahm unser Verein bei den Osterschießen in Bruck teil. Hier konnten unsere Schützen wieder ausgezeichnete Ergebnisse erzielen.

Im Mai fand unser 12. Wanderpokalschießen statt. Mit 65 Mannschaften startete neuerlich eine Rekordanzahl an Schützinnen und Schützen.



Insgesamt nahmen 260 Schützinnen und Schützen mit dem Luftgewehr und 30 Schützen mit der Luftpistole teil. Im Mannschaftsbewerb setzten sich die „Zellerschützen“ aus Mariazell durch. In der Männerwertung der Schützenklasse siegte Roland Gössler vor Walter Praschl aus Mariazell und Bernhard Pock. In der Damenwertung der Schützenklasse setzte sich Helga Eisbacher aus Bruck vor den beiden Mariazellern Selina Scheikl und Edith Konrad durch. In der Männerwertung jener Schützen, welche keinem Schützenverein angehören, siegte der Spitaler Johann Eichinger vor Besnik Ruschiti (Semmering) und Christian Pollheimer (Neumarkt). In der Damenwertung setzte sich Nadja Madner (Ternitz) vor Astrid Hölbling (Mürzzuschlag) und Birgit Grab-

ner (Syhrn) durch. Die Finalschussschaftswertung ging an „Die Brucker Gaukler“. Bei der Finalschusseinzelswertung siegte Hermann Wetzelhütter aus Bruck mit der maximalen Ringanzahl von 10,9. Mit der Luftpistole siegte unser Vereinsschütze Bernhard Pock vor Abhishek Dixit aus Mariazell und der Spitalerin Gertraud Winter. In der Kombinationswertung gewann Bernhard Pock vor Gertraud Winter und Walter Praschl aus Mariazell. Den Wanderpokal - er geht an jene Mannschaft, welche dem Durchschnittsergebnis aller teilnehmenden Mannschaften am nächsten kommt - konnte erstmalig die Mannschaft „Die Kamikatzen“ aus Ternitz gewinnen.

Im Zuge der Siegerehrung vom Wanderpokal wurden Bernhard Pock, Roland Gössler und Martin Pusterhofer für ihre erreichten Österreichischen Meistertitel eine Ehrenurkunde samt Präsent der Gemeinde von Frau Bürgermeister Maria Fischer überreicht.

Ebenfalls eine Ehrung für die drei obigen Schützen erfolgte im Zuge der Mitgliederversammlung des Steiermärkischen Landesschützenbundes in Gersdorf bei Feistritz, bei der sie die bronzenen Leistungsnadeln verliehen bekamen.



Zusätzlich durften wir einige Veranstaltungen für Vereine und Firmen durchführen.

Unsere Schützenabende finden in den Monaten Juni bis Dezember am Mittwoch und Freitag statt, von Jänner bis Mai sind die Schützenabende am Mittwoch, Donnerstag und Samstag.

Herzlich bedanken darf ich mich bei unseren Hauptsponsoren, der Sparkasse Mürzzuschlag, der Fa. Haindl-Bau, der Fa. Sport Buchebner, der Fa. Peter Allmer und dem Sparmarkt Fischer, sowie bei allen weiteren Gönnern des Schützenvereins und der Gemeinde Spital für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen gesunden, erholsamen und schönen Sommer und würde mich freuen, Sie in unserem Schützenhaus begrüßen zu dürfen,

Der Obmann

OSM Martin Pusterhofer e.h.

Trachtenmusikverein

Wer wir sind und was wir so machen, ist allseits bekannt – die Palette reicht von unseren großen Konzerten im Ort bis hin zu den kirchlichen Anlässen wie Fronleichnam, Erstkommunion, Erntedank, etc...). In welcher Formation auch immer, ob gesamter Musikverein oder Kleingruppen wie die Stuhleckbradler, Bauernmusi oder Quintett – präsent sind die MusikerInnen dadurch das ganze Jahr über. Also haben wir uns gedacht, anstatt der üblichen Worte, lassen wir 'mal Bilder sprechen und diesen Bildern ist eigentlich nur mehr hinzuzufügen was den Trachtenmusikverein auszeichnet:

- mit Sicherheit die „Freude zur Musik“
- eine Riesenportion Idealismus

Diese beiden Säulen machen es einerseits möglich Musikern wie Publikum gleichermaßen besondere musikalische Momente zu beschern und andererseits lassen sich einzelne MusikerInnen zB. beim Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ förmlich zu Höchstleistungen hinreißen – so wie BeatSax, eine 6-köpfige ambitionierte junge Truppe aus befreundeten Musikern des EMV+TMV oder so wie Josef Pelzmann, ein junger SpBeetle

des TMV.

Ausprobiert wird bei uns auch ständig was Neues – diesmal etwa ein Konzert zum Muttertag mit sängerischer Unterstützung und Kaffeekränzchen-Charakter nachmittags bei strahlendem Wetter am neu errichteten Dorfplatz – einfach hineinhören, was sich so tut, ein Blick auf unsere Homepage, Instagram oder Facebook lohnt sich – wir halten euch am Laufenden!

Gratulieren dürfen wir zum Baby-Nachwuchs im Hause Zisser und Ciprian ! Den Bezirksmusik-Skitag am Stuhleck haben wir nicht nur ausgerichtet, sondern auch sportlich kräftig abgeräumt.

Apropos Musiker-Nachwuchs: kleine Anekdote von der Spitaler Messe ... zwei junge Burschen aus der Gemeinde, ca. 13 Jahre alt, kamen immer wieder vor-

bei bei uns und probierten Instrumente aus (vorwiegend tiefes Blech), sie redeten nicht viel, probierten aus, dann waren sie wieder weg ... am 2. Tag haben wir sie angesprochen – okay ausgefragt – wer sie sind und was sie so machen ... das waren lustige Gespräche, wir hoffen, dass wir sie motivieren konnten, ein Instrument zu erlernen ...

Bei der Gelegenheit auch ein DANKE an die SchülerInnen der Johannes-Brahms-Musikschule für ihre Darbietungen am 1. Tag vor Beginn des Festaktes ... wir waren begeistert.

Zulauf gab's auch bei den Marketenderinnen, was uns einen bisherigen Höchststand von acht attraktiven Damen bringt – DANKE fürs Dabeisein und eure Unterstützung !



Was sich sonst noch so tut: gleich vier TMV-Hochzeiten stehen heuer an – Jenny mit Fabian, Martin mit Angelika und Lisa mit Alex haben sich schon GETRAUT da soll noch einer sagen, Musik verbindet nicht Alles Liebe also für die EHE: angeblich das längste Festl überhaupt.

Für die tatkräftige Unterstützung, in welcher Form auch immer, vor allem aber in finanzieller Hinsicht bedanken wir uns bei euch allen hier in Spital/Semmering und Steinhaus/Semmering beim Osterweckruf und am 1. Mai.

Unsere nächsten größeren Auftritte:

Spitaler Kirtag, 15. August 2026

Jahresabschlusskonzert, 28. November 2026



Jagdgesellschaft KG Semmering

Zahlreiche Unfälle mit Rehwild auf der L118 Semmering Landesstraße – Jagdgesellschaft KG Semmering installiert im Herbst 2026 auf 3 km Wildwarnreflektoren in Kooperation mit dem Projekt „Wildtierschutz und Verkehrssicherheit Steiermark“.

Die Jagdgesellschaft KG Semmering hat in ihrem Revier auf der Landesstraße L118 – auf dem Streckenabschnitt von Steinhaus bis zur Passhöhe Semmering – alljährlich viele Wildunfälle zu verzeichnen. In den letzten drei Jahren wurden Verkehrsunfälle mit 26 Rehen registriert. Aktuell: Am 28. Mai 2026 ereignete sich im Bereich des Haus Semmering (ehemaliges Gewerkschaftsheim) wieder ein schwerer Verkehrsunfall, als ein Lenker eines Kleinbusses einem Reh ausweichen wollte. Der Lenker wurde durch den Notarzt und die FF Steinhaus am Semmering verletzt geborgen und mit dem Rettungshubschrauber ins LKH Wr. Neustadt gebracht. Das Auto hatte Totalschaden. Um die Zahl der Wildunfälle nachhaltig zu reduzieren, wurde 2014 ein Kooperationsprojekt zwischen dem Land Steiermark, der Steirischen Landesjägerschaft und der Universität für Bodenkultur Wien, seit 2021 weitergeführt bei Land & Forstbetriebe Österreich, ins Leben gerufen. Neben dem Ziel, die Wildverluste in der Steiermark maßgeblich zu verringern, gilt es Erfahrungswerte der Unfallprävention in der Praxis zu sammeln und durch wissenschaftliche Analysen auszuwerten. Seit Projektstart wurden bisher 290 steirische Jagdreviere bearbeitet und über 62.000 moderne Wildwarnreflektoren sowie andere Präventionsmaßnahmen installiert, somit etwa 830 km Landes- und 33 km Gemeindestraßen abgesichert. Die Jagdgesellschaft KG Semmering, unter Obmann Friedrich Ruschitzka, nimmt nun an dem Projekt „Wildtierschutz und Verkehrssicherheit“ teil. Arnulf Pöcher, Aufsichtsjäger der Jagdgesellschaft, fungiert als Projektkoordinator.



Im Herbst 2026 werden gemeinsam mit dem steirischen Straßenerhaltungsdienst auf 3 km Länge optische Wildwarnreflektoren installiert, die auf die Straßenbegrenzungspflocke montiert werden.

Diese blau-weißen Reflektoren lenken gezielt das Licht des nahenden Autos auf den der Straße angrenzenden Revierteil, wodurch das Rehwild vor Überqueren der Straße abgeschreckt wird.

Die Jagdgesellschaft KG Semmering begleitet das Projekt auch über die nächsten Jahre hinaus, sammelt weitere Unfalldaten, führt Wartungen an den Reflektoren durch und erweitert eventuelle Unfall-Hotspots mit optisch-akustische Wildwarnern.

Die Installation dieser Wildwarnsysteme erhöht die Sicherheit der Autofahrer (Ein-

heimische und Besucher unserer Tourismusbetriebe), verhindert Tierleid, reduziert teure Auto-Reparaturen und verhütet emotionale Gefühle bei den Verkehrsteilnehmern, die ein Verkehrsunfall mit Wildtieren mit sich bringt.

Wenn Sie oder Ihr Unternehmen unsere Jagdgesellschaft bei der Umsetzung zur Installation der Wildwarnsysteme finanziell unterstützen wollen, freuen wir uns auf Ihren Kontakt.

Arnulf Pöcher
Projektkoordinator und Aufsichtsjäger
Jagdgesellschaft KG Semmering
Mobil 0676 501 47 56
Mail ap72@gmx.at



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt



Ich seh' und seh', was Du nicht siehst!

Achtsamkeit und Perspektivenwechsel fördern die Sicherheit auf der Straße!

Es ist unbestritten, dass gesetzliche Regelungen, infrastrukturelle Anpassungen und viele Maßnahmen nur dann die Verkehrssicherheit langfristig für alle fördern, wenn wir konsequent unser eigenes Verhalten immer wieder kritisch betrachten.

Waren wir aufmerksam genug? Hätten wir nicht auch dem Anderen den Vorrang geben können?

Hat es uns schneller ans Ziel gebracht, weil wir auf unser Recht gepocht haben?

Das Steirische Verkehrssicherheitsprogramm (VSP 2026+) verfolgt klare Grundsätze für ein gutes Miteinander: jeder Verkehrsteilnehmer muss Verantwortung für sein eigenes Verhalten übernehmen und

das mögliche Verhalten der Anderen im Blick haben. Nur, wenn wir umsichtig sind und wahrnehmen, was die Anderen gerade tun, verhindern wir Unfälle.

Stellen Sie sich vor, wie beruhigend es ist, wenn man weiß, dass der Andere auf der Straße auf einen schaut!

Die moralische Verpflichtung, auf den Anderen und auf sich selbst aufzupassen, gilt für alle!

Auch ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Radfahrer, E-Scooter-Fahrer sind aufgefordert, ebenso ihr Verhalten an die Verkehrssituation anzupassen und den Blickkontakt zu den Fahrenden auf der Straße zu suchen!

Was gibt es aktuell?

- Wussten Sie schon...**
- ✓ ... dass Augenkontakt auf der Straße das Sicherheitsgefühl fördert.
 - ✓ ... dass Kinder häufig den Blickkontakt auf der Straße suchen und verunsichert werden, wenn dieser ausbleibt.

- ✓ PRO.E-Scooter – Training ab sofort kostenfrei
- ✓ PRO.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei!
- ✓ Verkehrssicherheitsprogramm 2026+

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Wintersportverein „Raiffeisenbank“ Spital am Semmering

Zur Vorbereitung unserer Rennläuferinnen und Rennläufer auf die Rennsaison wurden von unserem Trainerteam (Liesa Putz, Ilse Wieland, Peter Hirscheegger, Martin Riegler, Balazs Becsvardi und Sabine Putz) fünfzehn Herbsttrainingseinheiten für Kinder und zehn multisportive Einheiten für Erwachsene im Turnsaal unserer Volksschule durchgeführt. Bei guten Schneebedingungen wurde im Laufe des Winters vierzig Mal Technik bzw. mit Torstangen trainiert.

Der offizielle Start in die Wintersaison erfolgte mit der Durchführung des Probi-Rennens im Rahmen des Stuhleck-Skiopenings am 11.12.2025.

Bei den Damen-Skiweltcuprennen am 27. und 28. Dezember 2025 am Semmering



waren von unserem Verein wieder zahlreiche Mitarbeiter im Einsatz. Bereits im Vorfeld waren umfangreiche Arbeiten notwendig. Die Aufstellung der Sicherheitsnetze entlang der Piste, der Start- und Zielaufbau sowie die Wasserbehandlung der Piste mit Sprühbalken.

Als Starttrichterin war Sabine Putz und als Rennarzt Dr. Alexander Parizek an beiden Tagen im Einsatz. Zahlreiche Mitarbeiter unseres Vereines waren als Rutscher, Torrichter oder bei anderen Arbeiten eingeteilt. Als Obmann möchte ich mich bei jedem Einzelnen nochmals recht herzlich für die Mitarbeit an der gelunge-

nen Veranstaltung bedanken.

Auch die Präsidentin des Steirischen Skiverbandes Renate Götschl besuchte die Weltcup-Rennen am Semmering.

An den sieben Cuprennen des Skibezirkes



V nahmen acht Kinder

unseres Vereins

teil. Es gab viele

Stockerplätze.

Die kleine

Mannschaft

mit Lorenz

Brunner, Eva

und Ewald Holz-

heu, Matheo und

Raphael Köck, Philipp

Maier, Laura Nikles und Ma-

rie Wieland erreichten für unseren Verein

den 6. Platz in der Vereinsgesamtwer-

tung. Bei den Steirischen Kinderrennen

erreichten Eva und Ewald Holzheu sowie

Laura Nikles Top 10 Platzierungen.

Bei den Schulschimeisterschaften zeigten

unsere Kinder ebenfalls ihr Können.

Ewald Holzheu konnte sich mit seinem



Team der Mittelschule Langenwang

bis zu den österreichischen Meis-

terschaften qualifizieren.

Unsere Jugendrennläufer nahmen

neben einigen Bezirkscup-

rennen auch an den Austrian Race

Series 2026 teil. Florentina und

Theodor Red, Bernhard Kompöck, Jonas Richan, Stefan Hirscheegger, Gabriel Braunsdorfer und Florian Leistentritt konnten in der Vereinsgesamtwertung den 2. Platz erzielen.

In den „Mastersklassen“ konnten Balazs Becsvardi, Manfred Lödl, Johann Naver-schnigg und Josef Kargl ebenfalls gute Erfolge erzielen.

Unser Verein hat auch viele Mitglieder aus unserem Nachbarland Ungarn. Einige Kinder trainieren regelmäßig mit uns mit. Neben den Rennen in Spital zeigten die Kinder bei Meisterschaften in Ungarn ihr Können.

Wie gratulieren allen jungen und junggebliebenen Rennläuferinnen und Rennläufern herzlich zu ihren erzielten Erfolgen! Detaillierte Ergebnisse aller Rennen und Athleten sind auf <https://www.ski-zeit.at/athletes> verfügbar.

Neben einigen Firmenrennen konnten wir im vergangenen Winter auf unserer Vereinsrennstrecke einen Bezirkscup-Riesentorlauf, einen „Austrian-Race-Series“ ÖSV-Punkte-Riesentorlauf, das Rossignol Kids Race, die Blasmusik-Bezirksmeisterschaften sowie unsere Vereinsmeisterschaft erfolgreich durchführen.

Herzlichen Dank an die Firma Rossignol und an Peter Perner vom Sportfachgeschäft Buchebner für die gespendeten Verlosungspreise!



Die Vereinsmeistertitel holten sich am 28.2.2026 Anna Aschenbrenner und Gabriel Braunsdorfer. Nochmals herzliche Gratulation!



Für alle sportbegeisterten Kinder werden wir ab Schulbeginn wieder ein multisportives Training im Turnsaal und im Freien anbieten.

Alle Termine und aktuelle Informationen findet ihr auf unserer Vereinshomepage: <https://www.wsv-spital.at>

Zum Abschluss unseres Berichtes danken wir allen Mitarbeitern, unseren Sponsoren, der Gemeindevertretung sowie den Liftgesellschaften recht herzlich für ihre Unterstützung.

ESV Grautschenhof

Der ESV Grautschenhof blickt auch in diesem Winter auf eine erfolgreiche und gelungene Saison mit zahlreichen Eisbahngästen zurück. Die kalten Bedingungen erlaubten einen frühen Saisonstart, sodass vom 29. November bis 6. Dezember die erste Betriebswoche stattfinden konnte. Vom 7. bis 28. Dezember musste aufgrund milder Temperaturen leider eine wetterbedingte Zwangspause eingelegt werden. Pünktlich vor dem Jahreswechsel ging es am 29. Dezember wieder los. Bis zum 4. Februar ermöglichten die guten Eisbedingungen 40 wunderschöne Betriebstage mit hervorragender Beteiligung unserer Eisschützen. In dieser Zeit konnten wir unsere alljährlichen Veranstaltungen erfolgreich durchführen. Dazu zählten:

- Das Gemeindepokalschießen (30. und 31. Jänner): Hier durften wir der Mannschaft der Fleischerei Zimmermann herzlich zum verdienten Sieg gratulieren.

- Das traditionelle „Plattlschießen“: Dieses wurde an insgesamt vier Tagen ausgetragen. Die feierliche Siegerehrung fand am 19. April im Gasthaus Kratzer statt. Wir gratulieren dem Gewinner Johann Zimmermann, dem Zweitplatzierten Karl Kernbichler sowie Kurt Posch zum hervorragenden dritten Platz.

Das traditionelle Knödelschießen gegen die Edlacher Eisschützen musste diesen Winter aufgrund des raschen Saisonendes leider abgesagt werden.

Vereinsausflug

Unser diesjähriger Vereinsausflug führte uns wieder zum Gasthof Schubertlinde nach Grünbach. Bei Musik und Gesang verbrachten wir dort einen lustigen und geselligen Nachmittag. Unterhaltungskünstler Gerald Graf und unser Vereinskassier sorgten mit zahlreichen Gesangseinlagen für beste Stimmung. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Bus-

chauffeur Albert von Mürz-Reisen für die sichere und angenehme Fahrt. Danksagung und Ausblick

Abschließend möchten wir uns bei allen Vereinsmitgliedern und Gästen für die zahlreiche Teilnahme am Eisbahnbetrieb bedanken! Wir wünschen allen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohnern einen schönen, erholsamen Sommer und hoffen, euch nächsten Winter wieder gesund auf unserer Eisbahn begrüßen zu dürfen!

Der Vereinsvorstand

Pensionistenverband Österreich

Wir möchten Ihnen in dieser Ausgabe einen Überblick über unsere Aktivitäten geben, die in den letzten Monaten im Club stattgefunden haben.

Sportlich begann das neue Jahr für die Stocksportler unserer Ortsgruppe. Unser Club-Eisstockbewerb wurde leider bei schlechtem Wetter durchgeführt, aber Dabeisein ist alles und lustig und gemütlich war es dann in der Eishütte. Beim alljährliche Gemeindepokal-Eisstockschießen belegten die Pensionisten Herren den 30. und die Eisbahn-Girls den 18. Platz.

Bei den Bundes-Skimeisterschaften des PVÖ haben unsere Teilnehmer wieder



super Plätze belegt. Beim Riesenslalom wurde unser Mitglied Josef Kargl 1. in Klasse 5 und Johann Naverschnigg belegte den 3. Platz in Klasse 4. Wir gratulieren recht herzlich und sind stolz, dass jedes Jahr ein „Stockerlplatz“ erreicht werden konnte.



Unser 1. Ausflug führte uns zur Zisterzienserabtei Heiligenkreuz, seit 1133 das Zweitälteste seit der Gründung durchgehend bestehende Zisterzienserkloster. Im Stift leben fast 100 Mönche, bekannt auch durch die gregorianischen Choräle. Ein Teil der Mönche arbeitet in der Seelsorge, andere sind als Wissenschaftler und Professoren an der Hochschule tätig. Der Rundgang durch die alten Gemäuer mit Audioguide war sehr beeindruckend.

Fröhlich ging es am Faschingsdienstag bei unserem Clubnachmittag zu. Maskiert mit Perücke, Hut oder Faschingsnase ließen wir uns Kaffee und Krapfen und auch den traditionellen Heringssalat gut schmecken.



Die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder fand im April statt. Es wurden nicht nur die treuen Mitglieder geehrt, sondern auch Luise Toppler und Gustav Schmid für die Verdienste um den Club.

Auch heuer waren wir wieder auf der Spitaler Messe vertreten. Wir verwöhnten die Messebesucher mit Kuchen und Kaffee, unsere Küchendamen gaben sich alle Mühe in den 2 Tagen den Pensionistenverband gut zu vertreten.

Die Kittenberger Erlebnispark waren im April unser Ziel. Auf einer Fläche von mehr als 60.000 m² befinden sich 50 Themengärten, vom Frühlings-erwachen bis Adventzauber, die die Besucher zu jeder Jahreszeit beeindrucken.



Figuren und Skulpturen überraschen. Alpakas, Ponys und Ziegen grüßen. Bänke und Liegen, bequem mit Kissen bestückt, laden zum Verweilen und Schauen ein. Fast ist ein Tag zu wenig um alles zu bestaunen.

Mutter- und Vatertagsfeier, gemeinsam wurde der Ehrentag begangen. Die Ehrengäste Bürgermeisterin Maria Fischer und Bezirksvors. Stefan Teveli informierten uns über die Neuigkeiten in der Gemeinde und über den PVÖ. Bei guten Kuchen und Kaffee haben sich alle Mitglieder an dem gemütlichen Nachmittag im GH Goldeck gut unterhalten.

Wenn Mitglieder einen Runden oder Halbrunden Geburtstag haben werden sie bei den Clubnachmittagen besonders geehrt. Und wer nicht kommen kann, der wird, wenn gewünscht, gerne zu Hause besucht.

Die Hubmer Gedächtnisstätte besuchten wir im Juni. Als „Raxkönig“ bekannt, erschloss er das Höllental für die Holzgewinnung.

Er war maßgeblich für die Entstehung des Ortes Nasswald verantwortlich, finanzierte in eine evangelische Kirche und Sozialeinrichtungen für seine Arbeiterfamilien und wurde bald „Vater von Nasswald“ genannt. Anschließend fuhren wir zur „Herzerl Mitzi“ nach St. Ägyd die 1991 mit einem Lebkuchenherz von 31,13 m² ins Guinness Buch der Rekorde kam. Bei herrlichem Wetter und gutem Essen fand der Ausflug einen schönen Abschluss.

Und auch die Kunst durfte nicht fehlen. Anfang Juli war ein Kulturabend angesagt. Im Bauerntheater in St. Josef wurde „Im Zeichen der Jungfrau“ gespielt. Die Theatertruppe-Volksbühne St. Josef, die das Theater im Bauernhof betreibt, wurde im Jahr 1922 gegründet und ist damit eine der ältesten Volkstheatergruppen der Steiermark. Nachdem wir uns beim „Kranerwirt“ in Lannach gestärkt hatten fuhren wir zum Theater und wurden bei angenehmem Wetter gut unterhalten.



Vielleicht wäre unser vielfältiges Programm für Pensionisten, die noch nicht Mitglied bei uns sind, oder bei denen die Pension bevorsteht oder einfach für Junggebliebene der Anstoß, unserem Clubleben beizutreten. Wer sich nicht sicher ist, kann uns gerne am Dienstag besuchen. Heuer ist eine Sommerpause von 2 Monaten, aber ab 1. September geht unser Clubleben mit dem Maibaumumschneiden wieder los.

Vorsitzende Rosa Rachbauer und der Vorstand wünschen allen Mitgliedern und Lesern einen schönen, erholsamen Sommer.

Shop Verleih Service

3x am Semmering



SPORT
PUSCHI

sportpuschi.at

Steirischer Seniorenbund – Ortsgruppe Spital/Steinhaus

Der erste Ausflug war eine Busfahrt zum Adler nach Vösendorf, wo uns ein gutes Frühstück und nach der Shoppingtour ein Mittagessen serviert wurde. Den Nachmittag verbrachten wir in Wien bei 90 Prominenten aus Musik, Sport und Politik im Wachsfigurenkabinett Madame Tussauds. Wir hatten viel Spaß beim Verkleiden und Fotografieren.



Am Malburgteich in der Stanz nahmen wir am alljährlichen Bezirkseissschießen teil, wo die Eisschützen mit ihrer großartigen Leistung 13 Gruppen hinter sich ließen und den 1. Platz erreichten.



Den Fasching verabschiedeten wir im Pfarrhof Spital bei geselligem Zusammensein mit Musik, Tanz und viel Humor. Bei der Maskenprämierung erhielten alle Teilnehmer schöne Sachpreise.



Beim Ostermarkt im Pfarrhof präsentierten zehn Aussteller aus dem Mürztal ihre liebevoll gefertigten Handwerksstücke. Für die vielen Besucher sorgte der Verein für das leibliche Wohl. Es war wieder ein großartiger Erfolg für alle Mitwirkenden.

Auf der Passhöhe Semmering war der Start einer lehrreichen Wanderung. Frau Hatzl Christine erklärte uns entlang des Weges nach Maria Schutz die Vielfalt der Natur. Beim Kirchenwirt erwartete uns die fahrende Gruppe, wo der gemeinsame Nachmittag leider viel zu schnell verging.



Bei der Bezirksfahrt nach Izola besichtigten wir die Höhlen von Postojna und die Städte Piran und Koper. Eine Schifffahrt, der Besuch einer Ölmühle, sowie die Wehrkirche im Karst waren im Programm dieser Wanderreise, wo uns herrliches Wetter begleitete.

Mit 51 Personen fuhren wir nach St. Paul im Lavanttal, ins „Paradies von Kärnten“ wo die Schatzkammer mit mehr als 70000 Büchern, sowie wertvolle Kunstschatze aus dem Mittelalter besichtigt wurden. Nach der Basilika kehrten wir beim GH. Gössnitzer ein, die mit ihren Riesenleberknödel und dem Essen weit über die Grenzen bekannt sind.



Mit Musik und Getränken im Mostland-express kamen wir nach rund einer Stunde Fahrt beim Zoggelhof an. Nach der Führung inklusive Verkostung der „Mostbarkeiten“ besuchten wir auf der Heimreise die Wallfahrtskirche Maria Buch. Ein Lob dem Busunternehmen Mürz Reisen und Chauffeur Norbert. Interessierte sind bei uns herzlich Willkommen.

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht
der Vorstand vom Seniorenbund.

Obfrau Hermine Fraiß





Du hast es in der Hand!

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Comput zubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks,

Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante nicht länger als 50 cm ist.

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringe, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden. Bedenken Sie auch: Viele Geräte lassen sich noch reparieren und können wiederverwendet werden. Re-Use is useful.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen: elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

Wir gratulieren

Die Jubilare des 1. Halbjahres wurden am 8. Mai 2026 in den Seminarraum der Gemeinde eingeladen. Wie bei jeder Jubilärfest stand auch hier der Austausch untereinander sowie mit den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderats im Vordergrund.



ANTHOFER Stephanie



DEBENJAK Gertrud



FAHRNER Ernestine



FERK Christine



HALBAUER Gerhard



HOFLEITNER Waltraud



HOFLEITNER Robert



KARTNER Klara



KAISER Elfriede



KIRSCHNER Rupert und Rosa



KOLODZIEJEK Marek



KRACMAR Walter



MAGRITZER Rosa



PERNER Marialuise



PÜRSTINER Helmut



ROSMANN Maria



TATSCHER Olga

Goldene Hochzeit 50 Jahre

BUM Ursula und Wilhelm, Steinhaus
KIRSCHNER Rosa und Rupert, Spital
GLASER Helene und Ernst, Spital
KOMPÖCK Aloisia und Josef, Steinhaus
FELDMANN Katharina und Christian, Steinhaus

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

NESTROJIL Gertraude und Hans, Steinhaus
SONNLEITNER Maria und Friedrich, Spital

Eiserne Hochzeit 65,5 Jahre

HOFFMANN Gerlinde und Johann, Spital

100. Geburtstag

Josefa KOMPÖCK, Steinhaus

97. Geburtstag

Ernst MAYRHOFER, Steinhaus

96. Geburtstag

Stephanie ANTHOFER, Steinhaus

95. Geburtstag

Rosa MAGRITZER, Spital
Elisabeth SCHEIKL, Spital

93. Geburtstag

Anna RASPOTNIK, Spital

92. Geburtstag

Otilie BENDL, Steinhaus
Gertrud DEBENJAK, Steinhaus

90. Geburtstag

Elfriede KAISER, Spital
Herbert REITERER, Spital

85. Geburtstag

Margareta DÜRINGER, Steinhaus
Helmut PÜRSTINGER, Spital
Hildegard ROBL, Spital
Karl SCHMOLL, Spital
Waltraud HOFLEITNER, Steinhaus
Ernestine FAHRNER, Spital
Heidelinde SEIDL, Steinhaus
Christian KAHR, Steinhaus
Johann HANDLER, Steinhaus

80. Geburtstag

Maria ROSMANN, Spital
Margareta BALZER, Steinhaus
Marlies SCHIEFER, Spital
Klara KARTNER, Steinhaus
Helmut WIELAND, Spital
Olga TATSCHER, Spital
Christine FERK, Spital
Robert HOFLEITNER, Steinhaus

75. Geburtstag

Friederike BERGMANN, Spital
Johann TAUCHNER, Steinhaus
Hermann GLASER, Spital
Elfriede WALLER, Steinhaus
Elfriede PUSTERHOFER, Steinhaus
Angela POLLEROS, Spital
Maria WARTENSTEINER, Steinhaus
Gerhard HALBAUER, Steinhaus
Marialuise PERNER, Spital
Walter WEHR, Spital
Dieter MAYR, Steinhaus
Johann LOSCHAN, Spital

Wir haben
Dienstag & Mittwoch,
Samstag & Sonntag
für Sie geöffnet.

(Am 15.8. & 16.8. haben wir geschlossen!)



Öffnungszeiten & Küchenbetrieb:

Dienstag & Mittwoch	10:00 bis 20:00 Uhr	11:00 bis 19:30 Uhr
Samstag	10:00 bis 20:00 Uhr	11:00 bis 19:30 Uhr
Sonntag	10:00 bis 19:30 Uhr	11:00 bis 18:30 Uhr

Von 13. Juli bis 2. August haben wir täglich geöffnet!

Von 31. August bis 12. Oktober sind wir auf Betriebsurlaub.
Danach sind wir ab 13. Oktober wieder Dienstag & Mittwoch
sowie Samstag & Sonntag für Sie da!

Informationen:

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten,
Veranstaltungen und Menüplänen
unter 0664/5428880.



Veranstaltungen

Fisch- und Fleischgrillereien im Sommer

November: Gansl-, Wildtage und Steirische Tapas

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kärntnerhof Stuhleck / Familie Schlitzer / Kaltenbachstraße 14, 8684 Spital am Semmering
Tel. 03853 246 / Mobil 0664 5428880

Bürgerservice

Wir sind für Sie da

Bürgermeisterin Maria FISCHER

fischer@spital-semmering.gv.at

Sprechstunden:

Montag 9:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch 9:00 – 11:00 Uhr

Freitag 9:00 – 11:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Amtsleiter

Helmut WALLNER, BSc BSc MSc

03853 323-25

wallner@spital-semmering.gv.at

Bauamt, Bauhof, Gemeinde-

straßen, Energieförderungen

Anita GADOLLA

03853 323-21

gadolla@spital-semmering.gv.at

Sekretariat, Finanzen

Maria PINK

03853 323-22

pink@spital-semmering.gv.at

Abgabenvorschreibung,

Abfallwirtschaft, Hunde,

Gebührenbefreiung,

Kommunalsteuer, Bürgerservice

Cornelia LURGER

03853 323-23

lurger@spital-semmering.gv.at

Tourismus, Meldeamt, Reisepässe,

Personalausweise, Förderungen,

Strafregisterauszüge, Fundamt

Amtsleiter Stv.

Bernadett RINNHOFFER

03853 323-26

rinnhofer@spital-semmering.gv.at

Personal, Bürgerservice, Standesamt,

allgemeine Verwaltung, Wahlen

Kindergarten, Gemeindewohnhäuser

Öffnungszeiten

Mo 8:00 – 12:00

Di 8:00 – 12:00 und 15:30 – 17:30

Mi 8:00 – 12:00

Do 8:00 – 12:00

Fr 8:00 – 12:00

Ihr direkter Draht

Gerne kümmern wir uns um Ihr Anliegen unter **03853 323** oder unter

gemeinde@spital-semmering.gv.at

Auf **www.spitalamsemmering.com**

finden Sie unter „Bürgerservice“ neben

anderen Informationen auch unsere

„Amtstafel“ in elektronischer Form.

Sie wird laufend gewartet und enthält

unter anderem: Verordnungen, Kund-

machungen über Bauverhandlungen,

Verlautbarungen und den Sitzungsplan

des Gemeinderates.

Ressourcenpark

Grazer Straße 62 h, Mürzzuschlag

Di 13:00 – 18:00

Mi 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00

Do 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00

Fr 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00

Jeden 1. Samstag im Monat 8:00 – 12:00

0664 / 78059762

rp-hoenigsberg@muerzverband.at

Bücherei

Di 8:00 – 9:00 und 16:00 – 17:00

Do 17:00 – 19:00

ausgenommen Feiertage

Bevölkerung



Eheschließungen

25. April 2026

PORSCH Kerstin und Michael

8. Mai 2026

LIEBHART Doris und WINKLER Wolfgang

5. Juni 2026

FILZWIESER Jennifer und Fabian



Geburten

09.04.2026

BREYMANN Felipa, Spital



Wir trauern um

Anton FAHRNER

22.04.1933 - 28.01.2026

Karl SCHWEIGER

04.02.1955 - 19.02.2026

Maria METZLER

24.10.1941 - 15.03.2026

Rudolf HEINTZ

03.11.1933 - 07.04.2026

Liselotte STEININGER

09.07.1941 - 09.04.2026

Peter GÖRIG

04.09.1955 - 10.06.2026

Gerhard LEB

07.08.1960 - 30.06.2026

Rupert NEUREUTER

17.02.1947 - 16.07.2026

Veranstaltungen

August

- Sa 8.** ab 15:00
Mostheuriger
der Feuerwehr Steinhaus a.S.
Rüsthaus Steinhaus a.S.
- Sa 15.** ab 10:00
Spitaler Kirtag und Sommerfest
der Feuerwehr Spital a. S.
Spital a.S.
- Do 20.-** **Kaltenbach Open Air**
- Sa 22.** Spital a.S.

September

- Mi 23.** 17:00 - 17:50
Atiosteoporosegymnastik
mit Margit Englachner
Info und Anmeldung bei Frau
Mag. Emese Kiendler unter
057799 3160
Volkschule Spital a.S.

Oktober

- So 4.** 10:15
Erntedankfest
Erntedankprozession mit dem
Trachtenmusikverein Spital a.S.
Pfarrkirche Spital a.S.
- Mo 26.** **Wandertag-Nationalfeiertag**
Detailinfos unter:
www.spital-semmering.naturfreunde.at
Naturfreunde Spital a.S.
- Di 27.** 10:00 - 12:00
Sprechtag der Pflegedrehscheibe
Bezirk Bruck/Mürzzuschlag
Ansprechperson:
Frau Beate Doppelreiter
Seminarraum Spital a.S.

#BILDUNGMITFREUDE



Nachhaltig: Hildegard's und Kneipp's Kräuter

Kursleitung:	Andrea Bayerl
Beginn:	Fr, 29.05.2026, 14–18:10 Uhr (1x)
Kursort:	Kaltenbachstr. 1, Spital/Semmering
Kursbeitrag:	€ 80,- / € 64,- (ermäßigt für AK-Mitglieder)

Info und Anmeldung:
VHS Bruck-Mürzzuschlag, Mag.ª Emese Kiendler
Tel. **+43 57799 3160**
E-Mail: emese.kiendler@akstmk.at
Web: vhsstmk.at

#VOLKSHOCHSCHULE

Bruck-Mürzzuschlag



Alle Kurse in Bruck-Mürzzuschlag

SEMINARRAUM ehem. Salon Nora

Die Räumlichkeiten können gerne auch für private Veranstaltungen, wie z.B.: Geburtstagsfeiern, gemietet werden. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder unter 03853/323-0.